

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 43 (1981)
Heft: 9

Buchbesprechung: ein Standardwerk der Basler Archäologie [Andreas Furger-Gunti]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

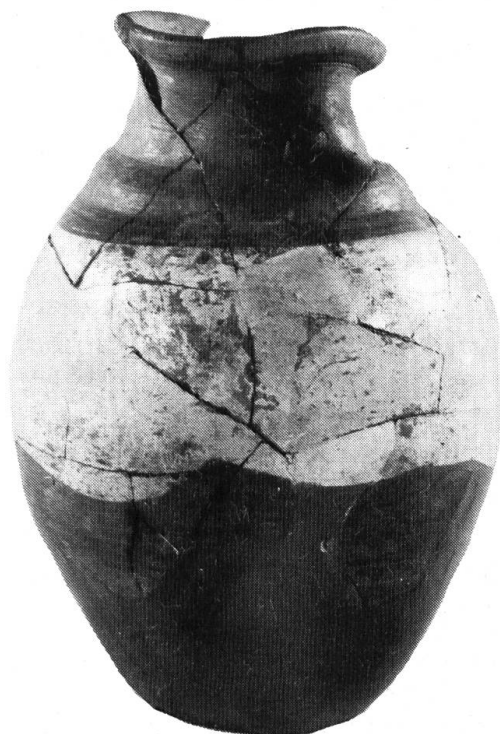
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Standardwerk der Basler Archäologie

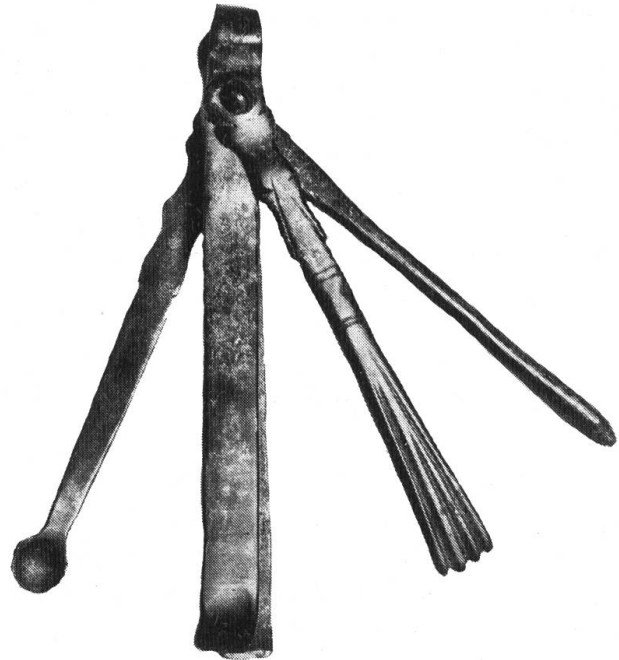
Die spätkeltische Siedlung Basel-Gasfabrik

Der spätkeltisch-frühhömischen Übergangszeit in Basel galt das Forschungsprojekt, das vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert und am Seminar für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel in den Jahren 1975—1979 realisiert werden konnte. Der erste Band der daraus hervorgegangenen Publikationsfolge (1979) behandelte die Ausgrabungen im Basler Münster (siehe unsere Besprechung in den Jurablättern 1980, Heft 5).

Der nun vorliegende zweite Band gilt der Rauikersiedlung auf dem Areal der Gasfabrik, die zu den ersten modern erforschten Keltensiedlungen Europas gehört. Er ersetzt und überholt die ältere Publikation von E. Major (1940); das Fundmaterial hat sich unterdessen ja auch verdoppelt. In der Einleitung werden die Kriterien der Fundauswahl — 16% der rund 15 000 Objekte — dargelegt, die Anwendung der elektronischen Datenverarbeitung erläutert und eine ausführliche Typologie



Flasche, bemalte Feinkeramik, Fehlbrand (aus Grab 113).



Mehrteiliges Toilettenbesteck.

eingeführt, die auch die überaus vielfältigen Gefäßformen genau unterscheidet (so z. B. 9 Typen von Kochtöpfen mit 29 verschiedenen Randformen). Den Hauptteil bildet der Katalog mit 175 Tafeln mit über 2400 Abbildungen — eine imponierende Dokumentation. Die stets in Sichtverbindung mit den Abbildungen gebotenen Informationen umfassen in übersichtlicher Darstellung 10 Rubriken. Im 3. Teil helfen uns verschiedene Verzeichnisse und Konkordanzen, uns in der gewaltigen Fülle der Objekte zurechtzufinden.

Zwei weitere geplante Bände, der eine über Topografie, Befunde und Gräberfeld, der andere mit einer abschliessenden Auswertung und Zusammenschau der Forschungen, werden auf dem hier vorgelegten Katalog aufbauen. M. B.

Andreas Furger-Gunti und Ludwig Berger: Katalog und Tafeln aus der spätkeltischen Siedlung Basel-Gasfabrik. Basler Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte, Band 7. Habegger Verlag, Derendingen 1981. — 450 Seiten, mit 175 Tafeln und 18 Textabbildungen und 2 Beilagen, Fr. 90.—.